

Erstes Quartal 2015

Rückgang des saisonbereinigten öffentlichen Defizits im Euroraum auf 2,3% des BIP

Defizit fällt auf 2,6% des BIP in der EU28

Im ersten Quartal 2015 belief sich das saisonbereinigte¹ öffentliche Defizit (Finanzierungssaldo des Staatssektors)² im Verhältnis zum BIP im **Euroraum**³ (ER19) auf 2,3%, ein Rückgang gegenüber 2,5% im vierten Quartal 2014. In der **EU28**³ belief sich das Defizit im Verhältnis zum BIP auf 2,6%, ein Rückgang gegenüber 2,8% im Vorquartal.

Diese Daten werden von Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union, herausgegeben.

Öffentliche Einnahmen, Ausgaben und Defizit/Überschuss (saisonbereinigt¹) im Euroraum und in der EU

% des BIP	2013Q1	2013Q2	2013Q3	2013Q4	2014Q1	2014Q2	2014Q3	2014Q4	2015/Q1
ER19									
Überschuss (+)/ Defizit (-)	-3,1	-3,2	-3,0	-2,4	-2,5	-2,5	-2,2	-2,5	-2,3
Gesamteinnahmen	46,3	46,6	46,7	46,6	46,6	46,7	46,6	46,7	46,5
Gesamtausgaben	49,4	49,7	49,6	49,0	49,1	49,2	48,9	49,2	48,7
EU28									
Überschuss (+)/ Defizit (-)	-3,4	-3,3	-3,4	-2,9	-3,1	-3,0	-2,8	-2,8	-2,6
Gesamteinnahmen	45,2	45,7	45,4	45,2	45,2	45,2	45,2	45,4	45,0
Gesamtausgaben	48,7	48,9	48,8	48,1	48,3	48,2	48,0	48,1	47,6

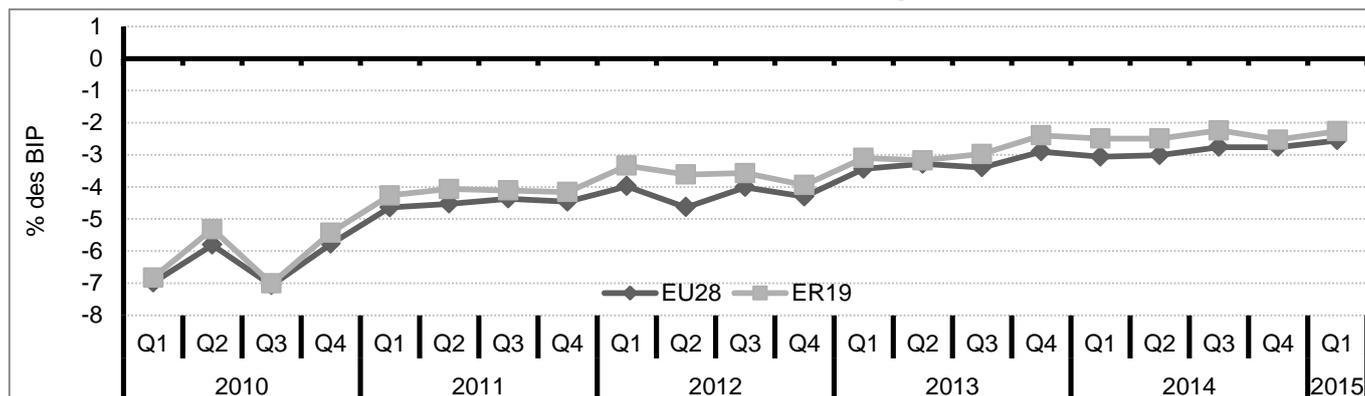
Abweichungen zwischen der Veränderung der Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben und der Veränderung des Überschusses/Defizits ergeben sich aufgrund von Rundungen.

Einnahmen und Ausgaben des Staates für den Euroraum und die EU28

Im ersten Quartal 2015 beliefen sich die Gesamteinnahmen des Staates im **Euroraum** auf 46,5% des BIP, im Vergleich zu 46,7% im vierten Quartal 2014. Die Gesamtausgaben des Staates lagen im **Euroraum** bei 48,7% des BIP, gegenüber 49,2% im Vorquartal.

In der **EU28** betragen die Gesamteinnahmen des Staates im ersten Quartal 2015 45,0% des BIP, gegenüber 45,4% des BIP im vierten Quartal 2014. Die Gesamtausgaben des Staates beliefen sich in der **EU28** auf 47,6% des BIP, im Vergleich zu 48,1% im Vorquartal.

Öffentliches Defizit / öffentlicher Überschuss (saisonbereinigt¹) im Euroraum und in der EU



EU28 ohne Kroatien bis einschließlich des vierten Quartals 2011.

1. Die Daten für die Aggregate des Euroraums und der EU werden von Eurostat unter Verwendung eines indirekten Verfahrens (je Land) für die Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben arbeitstäglich und saisonbereinigt. Sowohl Einnahmen als auch Ausgaben weisen deutliche saisonale Muster auf. Das Defizit/der Überschuss wird indirekt von den oben genannten Transaktionen abgeleitet. Für das Verhältnis zum BIP werden arbeitstägliche und saisonbereinigte BIP-Daten verwendet. Einige Länder stellen Eurostat zusätzlich auf freiwilliger Basis ihre eigenen Schätzungen der arbeitstäglich und saisonbereinigten Daten zu Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des Staates zur Verfügung und erlauben Eurostat, diese Schätzungen zu veröffentlichen. Informationen zu den verfügbaren Daten derjenigen Mitgliedstaaten, für die sowohl saisonbereinigte als auch nicht-saisonbereinigte Daten vorliegen, sowie länderspezifische Metadaten zur Arbeitstag- und Saisonbereinigung, finden sich auf der Eurostat „Statistics Explained“-Webseite im Abschnitt zu den vierteljährlichen Staatskonten:
http://ec.europa.eu/eurostat/statistics_explained/index.php/Government_finance_statistics_-_quarterly_data
Die saisonbereinigten EU28-Daten wurden auf Basis der saisonbereinigten EU27-Daten und des verfügbaren vierteljährlichen Musters für Kroatien geschätzt. Vierteljährliche kroatische Daten sind ab dem ersten Quartal 2012 verfügbar.
2. Die im Rahmen der vierteljährliche nicht-finanziellen Konten des Staatssektors verwendeten Begriffe entsprechen vollständig der Methodik, die in der Verordnung (EU) Nr. 549/2013 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Union (Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen, ESVG 2010) festgelegt wird, sowie der Definition des öffentlichen Überschusses (+)/des öffentlichen Defizits (-), die im Rahmen des Verfahrens bei einem übermäßigen Defizit (VÜD) verwendet wird. Jährliche VÜD-Daten, die das letzte Mal von den Mitgliedstaaten im April 2015 gemeldet wurden, unterliegen gründlichen Überprüfungen von Eurostat, was zu einer Revision der zuvor veröffentlichten vierteljährlichen Daten des Staatssektors führen kann. Im Rahmen des Verfahrens bei einem übermäßigen Defizit hat Eurostat Vorbehalte zu den von Bulgarien und Portugal gemeldeten Daten geäußert. Für weitere Informationen, siehe <http://ec.europa.eu/eurostat/documents/2995521/6796753/2-21042015-AP-DE.pdf/28a7cf93-61e6-4a81-85c7-1a168866e3ba>. Vierteljährliche nicht-finanzielle Konten des Staatssektors sind in der Eurostat Datenbank veröffentlicht: http://ec.europa.eu/eurostat/web/government_finance_statistics/data/database.
3. Zum Euroraum (ER19) gehören Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland. Zur Europäischen Union (EU28) gehören Belgien, Bulgarien, die Tschechische Republik, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich.

Weitere Daten stehen in der Veröffentlichung zu den vierteljährlichen Finanzen des Staatssektors zur Verfügung:

http://ec.europa.eu/eurostat/web/government_finance_statistics/data

Herausgeber: **Eurostat-Pressestelle**

Weitere Informationen zu den Daten erteilen:

Vincent BOURGEAIS
Tel. +352-4301-33444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Raquel DIAS
Pavel DVORAK
Michele MAROTTA
Lukas RUCKA
Laura WAHRIG

 ec.europa.eu/eurostat

 [@EU Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)

Tel. +352-4301-37687
estat-stpfs-data@ec.europa.eu

 **Medien-Anfragen:** Eurostat media support / Tel. +352-4301-33408 / eurostat-mediasupport@ec.europa.eu